

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	4
0 Zusammenfassung	5
1 Einleitung	9
2 Geologie der Lagerstätten des Kohlesandsteins um Zwickau ...	11
3 Gewinnung von Kohlesandstein im Hammerwald bei Cainsdorf	17
3.1 Geschichte des Abbaus	17
3.2 Steinmetzinnung und Steinmetzen	28
3.3 Verwendung von Kohlesandstein	32
3.3.1 Nachweise im Landkreis Zwickau	34
3.3.1.1 Gemeinde Dennheritz, Ortsteil Niederschindmaas	34
3.3.1.2 Gemeinde Fraureuth, Ortsteile Beiersdorf und Ruppertsgrün ...	35
3.3.1.3 Stadt Hartenstein mit den Ortsteilen Stein und Thierfeld	37
3.3.1.4 Gemeinde Hirschfeld, Ortsteil Niedercrinitz	40
3.3.1.5 Gemeinde Langenweißbach, Ortsteil Weißbach	42
3.3.1.6 Gemeinde Lichtentanne mit dem Ortsteil Schönfels	43
3.3.1.7 Gemeinde Reinsdorf und Ortsteil Vielau	48
3.3.1.8 Stadt Werdau, Ortsteile Königswalde und Steinpleis	51
3.3.1.9 Stadt Wildenfels mit den Ortsteilen Härtendorf, Schönau, Wiesenburg und Wiesen	52
3.3.1.10 Stadt Wilkau-Haßlau und Ortsteil Culitzsch	59
3.3.1.11 Innenstadt von Zwickau	60
3.3.1.12 Zwickauer Ortsteile Bockwa, Cainsdorf, Crossen, Planitz, Rottmannsdorf, Schedewitz, Schlunzig und Weißenborn	74
3.3.2 Fundangaben außerhalb des Landkreises Zwickau	83
4 Abaugebiet von Kohlesandstein am Geiersberg in Lichten-tanne	89
5 Abaugebiet von Buntsandstein zwischen Meerane und Schmölln	91
6 Ergebnisse der Erfassung und Verwendung von Sandstein um Zwickau	95
6.1. Verwendung von Cainsdorfer Kohlesandstein im Außenbereich profaner und sakraler Bauten um Zwickau	95
6.2 Verwendung von Kohlesandstein vom Geiersberg sowie dem Buntsandstein zwischen Meerane und Schmölln	101
7 Danksagungen	103
8 Quellen und Literaturverzeichnis	105
9 Anlagen	110